



Warnung

Der WC Notruf entbindet nicht von der Aufsichtspflicht über das Behinderten-WC, sondern unterstützt die aufsichtspflichtigen Personen dabei, Beobachtungszeiträume verlängern zu können. Das System ist regelmäßig auf Funktion zu kontrollieren und bei Abweichungen von einem Fachmann zu überprüfen.
Lassen Sie sich in die Bedienung und Funktionskontrolle von einer Fachperson einweisen.

Produkt	Bestellnummer ¹
WC-Notruf Set VarioVision V2 Braille Kabel DIN 18040, 24 V DC	820.951.00
WC-Notruf Set Vario Kabel — 24 V DC	990.940.00
Duo WC-Meldeleuchteinheit blau/rot mit Signalgeber und Systemelektronik	230.070.5

¹Bestellnummer befindet sich auf dem Typenschild

Tipp: Die Lieferung beim Auspacken auf Vollständigkeit und Beschädigungen prüfen.

WC-Notruf Set VarioVision V2 Kabel DIN 18040, 24 V DC		WC-Notruf Set Vario Kabel—24 V DC
Komponenten	Artikelnummer	Artikelnummer
	820.951.00	990.940.00
Duo WC-Leuchte mit Systemelektronik:	230.070.5	230.070.5
Ruf-Taster:	820.411.010	310.010
Zug-Taster:	820.090	310.090
Abstell-Taster:	820.411.120	310.120
Bedienung WC-Notruf-Set:	LE519	LE519
Zubehör (Option):		
Dienstzimmermodul (A):	310.100	
VarioCom 4000, GSM-Alarm-Modul	901.620	
Summer innen WC-Notruf DIN 18040-3	820.130	
Hutschienenteil 24 V DC 2 A:	701.188	
Schaltdosen-Netzteil 24 V DC 0,5 A	701.982	

Funktionen und Bedienung

Alle **rot** gekennzeichneten Taster / Zugschnüre (Ruf-Elemente) lösen beim Bedienen durch Drücken / Ziehen einen Notruf aus. Für Personen, deren Sicht stark beeinträchtigt ist, sind im Set **VarioVision V2** die Rufelemente und der Abstelltaster mit Braille- und erhabener Profilschrift versehen. Als optionales Zubehör ist ein Summer erhältlich, der im Innenraum des Behinderten-WC montiert wird. Das akustische Signal dient als Beruhigungston bei Rufauflösung und Information bei Rufabstellung.

Melder	Lichtsignal	Zusatzsignal	Ausnahme
Ruf-Leuchte vor der WC-Türe:	Rotes Blinklicht	Akustik-Signal	---
Ruftaster/ Zugtaster:	Rotes Licht bis Abstellung	---	---
Abstelltaster (im WC):	Beim Auslösen kurzes rotes Licht	---	---
Dienstzimmer-Modul:	grünes Blinklicht	Akustik-Signal	Nur wenn installiert
Rufkontakt (Relais):	---	Ruf-Kontakt-Weiterleitung	Nur wenn installiert

Einen Notruf abstellen

Ein Notruf kann aus Sicherheitsgründen **nur** im WC-Raum am Abstelltaster abgestellt werden. Die WC-Symbolanzeige der Rufleuchte Duo wird dann wieder neutral blau ausgeleuchtet.

An der (optionalen) Dienstzimmer-Einheit lässt lediglich das akustische Signal für eine Zeitlang unterdrückt werden.

Falls eine Rufkontakt-Weiterleitung installiert ist, erkundigen Sie sich, wie im Falle einer Rufabstellung verfahren werden soll.

Bild 1: Bedienelemente / Rufanzeigen mit Braille- und erhabener Profilschrift

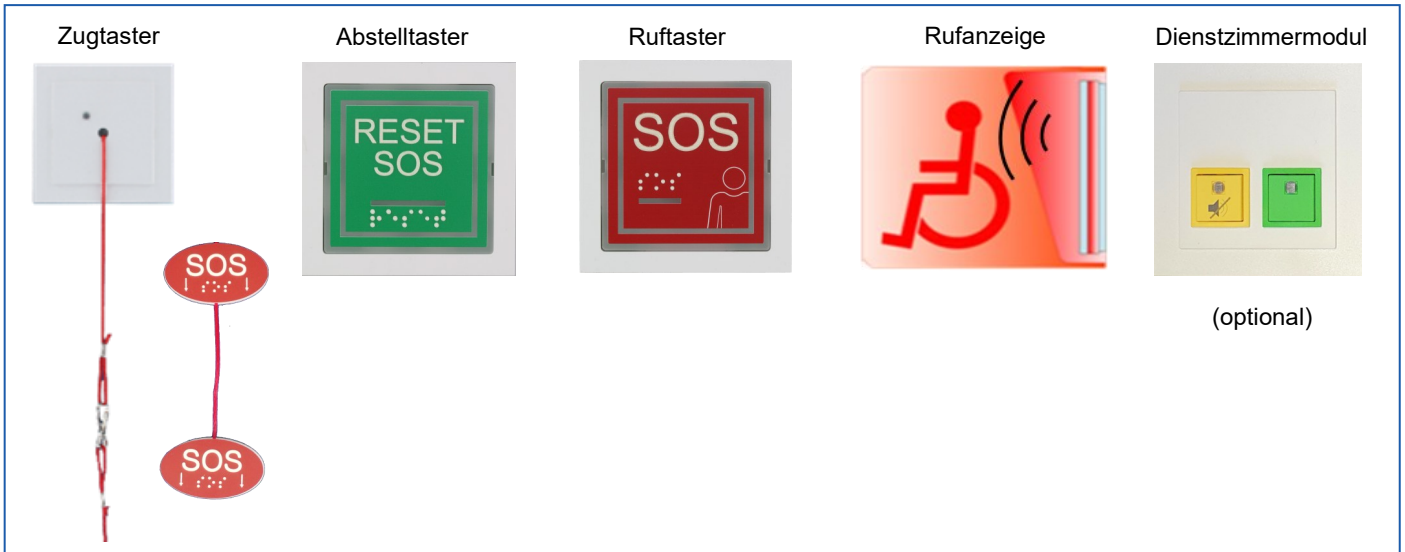
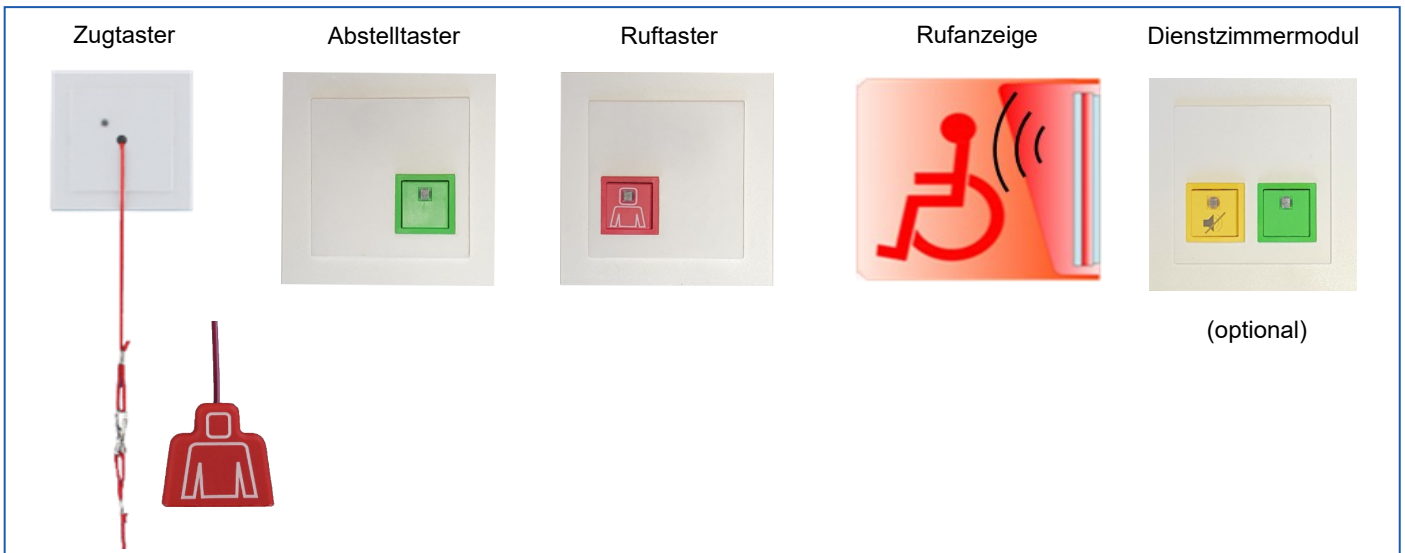


Bild 2: Bedienelemente / Rufanzeigen



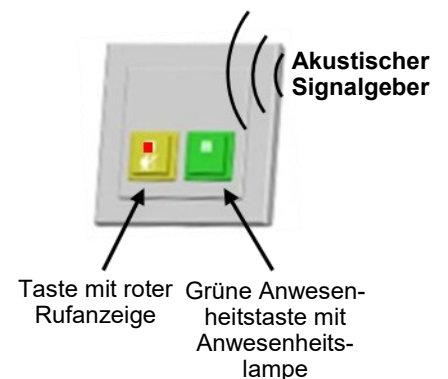
Anzeigen/Bedienung Dienstzimmermodul (A) (optional):

Durch Drücken der grünen Anwesenheitstaste ist bei Betreten des Dienstzimmers die Anwesenheit zu setzen. Die grüne LED im Anwesenheitstaster leuchtet dauerhaft. Damit wird das Dienstzimmermodul aktiviert.

Der Ruf wird durch ein akustisches Signal und die rote LED im gelben Taster angezeigt.

Drücken der gelben Taste unterdrückt bei einem anstehenden Ruf die akustische Rufmeldung für ca. 20s.

Hinweis: Der Ruf wird dadurch **nicht** abgestellt!



Wichtig: Am Dienstzimmermodul erscheinen Rufmeldungen ohne Ortsanzeige. Sofern mehrere WC-Notrufe eines

Signalisierungen über die Statusanzeige der Duo-WC-Leuchte

Betriebsmodus	Statusanzeige leuchtet konstant	BLAU
Ruf RT ¹	Statusanzeige leuchtet konstant	ROT
	Akustische Meldung	Alle 15 Sekunden
Ruf ST ¹	Statusanzeige blinkt	ROT
	Akustische Meldung	Im Sekundentakt

¹ die Wahl zwischen den beiden Betriebsmodi RT und ST werden über die Klemmbelegung ausgewählt.

Bild 3: Signalzustände



Rufweiterleitung über Wählmodem:

Sofern eine solche Ruf-Weiterleitung installiert ist, erkundigen Sie sich, wie bei einer Rufmeldung verfahren werden soll.

Störungen

Hinweis: Eine Störung lässt sich nicht am Abstelltaster abstellen, sondern muss behoben werden*.

Störmeldungen* (Auszug)

Es werden Rufe gemeldet, obwohl keine ausgelöst wurden.

WC-Signalleuchte ist ohne Alarm nicht blau hintergrundbeleuchtet.

Ruf lässt sich nicht abstellen.

Grüne Anwesenheitslampe am Dienstzimmermodul leuchtet bei Anwesenheit nicht.

Dienstzimmermodul funktioniert nicht vollständig.

Wählmodem meldet Ruf nicht weiter.

Mögliche Störungen

Schleifenstrom der Ruflinie unterbrochen (Leitung oder Kontakt der Taster-Ruflinie unterbrochen).

Ausfall der Versorgungsspannung oder defekte Systemelektronik.

Verbindung Abstelltaster zur Systemelektronik oder Abstelltaster selbst fehlerhaft.

Stromversorgung der WC-Notruffeinrichtung ausgefallen oder evtl. Verbindung unterbrochen.

Verbindung Dienstzimmermodul zur Systemelektronik oder Dienstzimmermodul selbst fehlerhaft.

Verbindung Wählmodem zur Systemelektronik oder Wählmodem selbst fehlerhaft.

*Informieren Sie in solchen Fällen immer die oder den zuständigen Verantwortlichen.

Bei Stromausfall oder Störung darf das barrierefreie WC nicht ohne Beaufsichtigung genutzt werden.

Der Anschluss eines Dienstzimmermoduls oder eines Wählgerätes ist optional.

Erkundigen Sie sich in solchen Fällen, wohin die Meldungen geleitet werden.

Anschaltung:

Bild 4: Planungsbild Anschlüsse

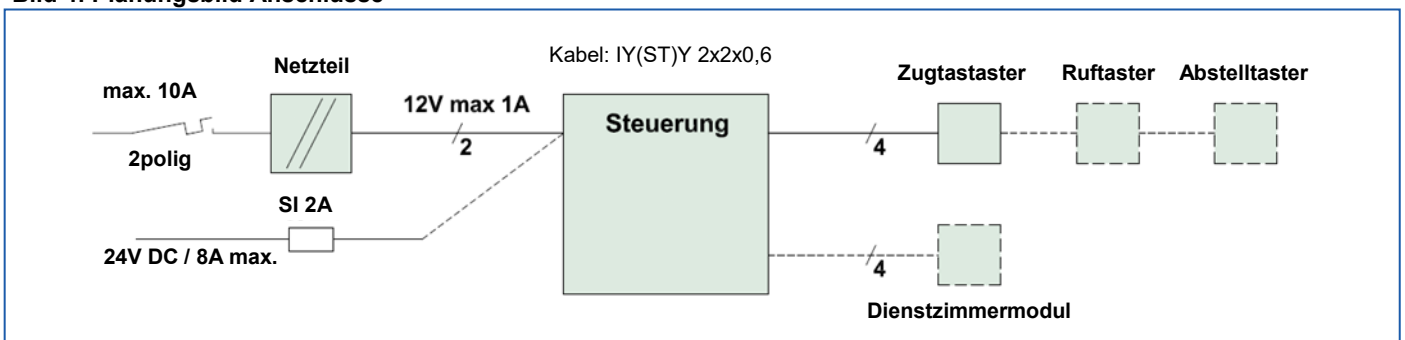


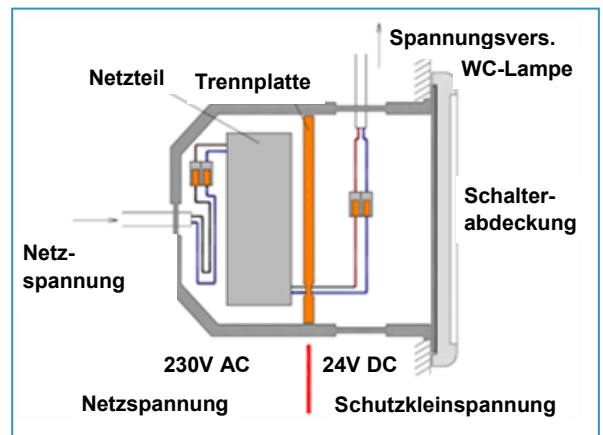
Bild 5: Anschluss und Wandmontage

Leuchteinheit vom Unterteil abschrauben.
Anm.: Schrauben zur Wiederverwendung aufheben. Die Wand muss sauber, graffrei und eben sein.

Unterteil mit Steuerbaugruppe richtig positionieren (Orientierung: „OBEN“).

Leitungen nach Beschreibung klemmen.
Unterteil auf die Schalterdose schrauben. Dabei darauf achten, dass die Klemmen beim Aufsetzen über der Dose sind und nicht beschädigt werden. Die Schrauben zur Dose vorsichtig anziehen, der Rahmen darf sich nicht verwinden.
Leuchteinheit auf das Unterteil setzen und ebenfalls vorsichtig anschrauben.

Bild 6: Montage Unterputz Netzteil



Montagen

Montagen und Anschluss nach Anleitung vornehmen.

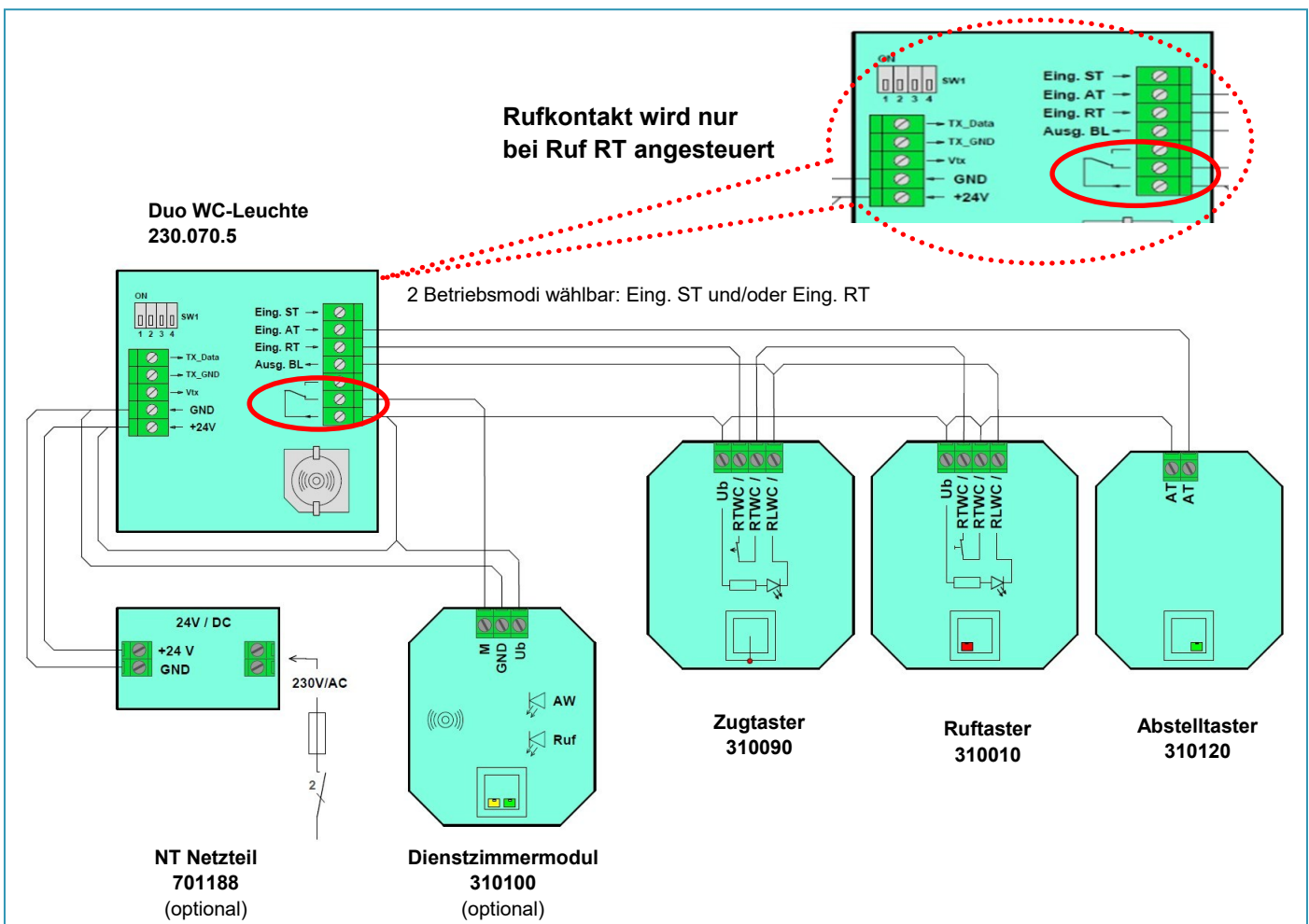
Stromversorgung

Hinweis: Der elektrische Anschluss darf nur von einer elektrotechnischen Fachkraft erfolgen. Die Montage selbst ist spannungslos durchzuführen.

Auf die richtige Absicherung der Netz- und Primärseite der Stromversorgung achten.

Bei Verwendung des Unterputz-Einbaunetzteils die Trennplatte zwischen Netz und Sekundärseite sorgfältig anbringen. Netz und Kleinspannung müssen mindestens 10 mm Luftstrecke Abstand haben und von der Trennplatte sicher überlappt werden. Erforderlichenfalls die Netzseite festlegen.

Bild 7: Anschlussverdrahtung Vario Kabel



Montage und Anschlussverdrahtung Vario Vision V2

Bild 8: Montage VarioVision V2

1. Entfernen der Schaltwippe mit dem im Lieferumfang enthaltenen Werkzeug.
2. Befestigung des Tragrahmens auf der Unterputzdose.
3. Den Rahmen auflegen.
4. Die Anschlussverdrahtung mit der Platine entsprechend Bild 9 und 10 vornehmen.
5. Die Platine und den Rahmen mit 4 Schrauben am Tragrahmen befestigen. Dabei darauf achten, dass die Drähte nicht geknickt werden und die Klammern Richtung Unterputzdose zeigen.
6. Abschließend die Schaltwippe in den Rahmen einrasten.

(Alle Schrauben sind im Lieferumfang enthalten)

Bild 9: Anschaltungen Duo WC-Leuchte

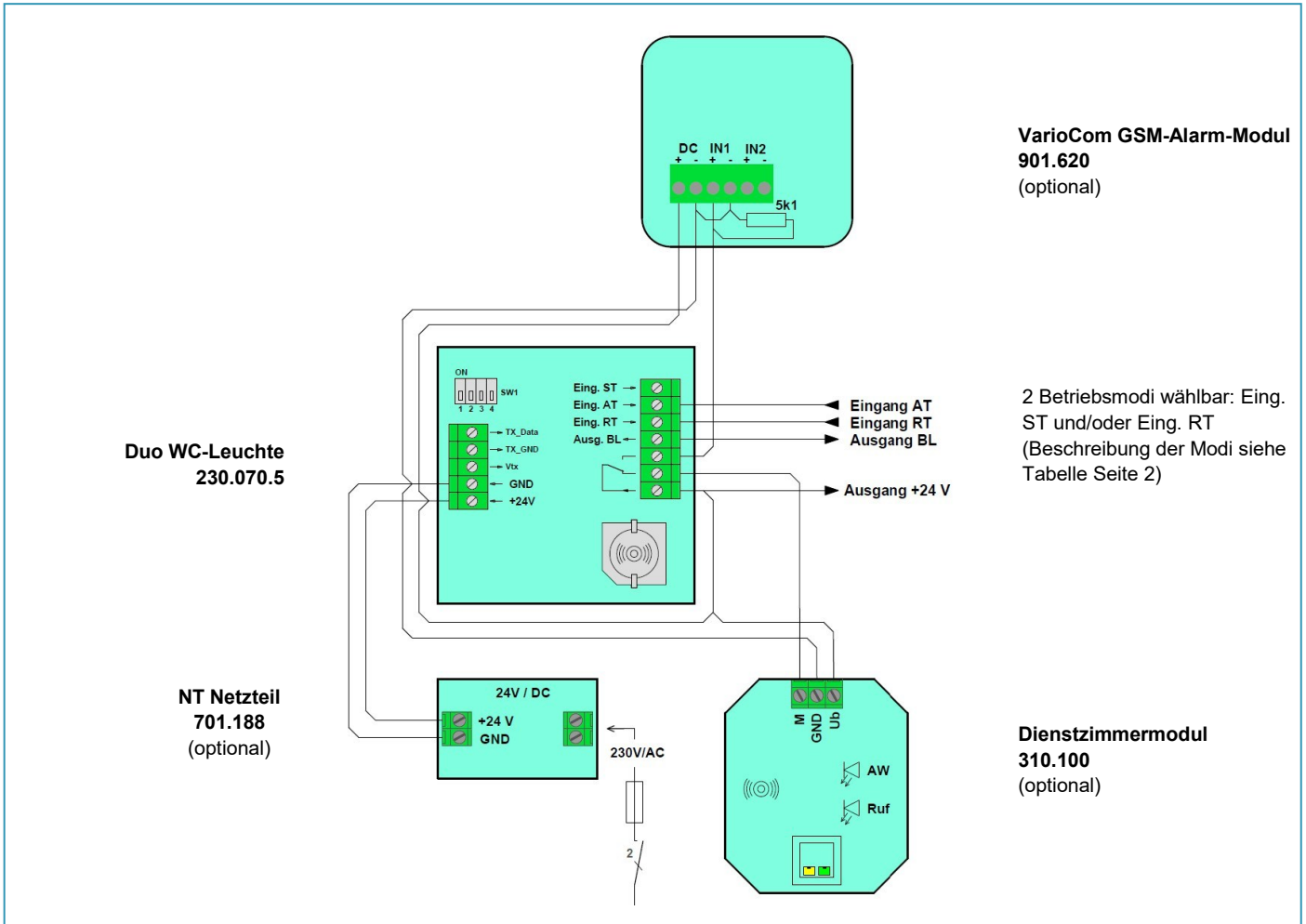
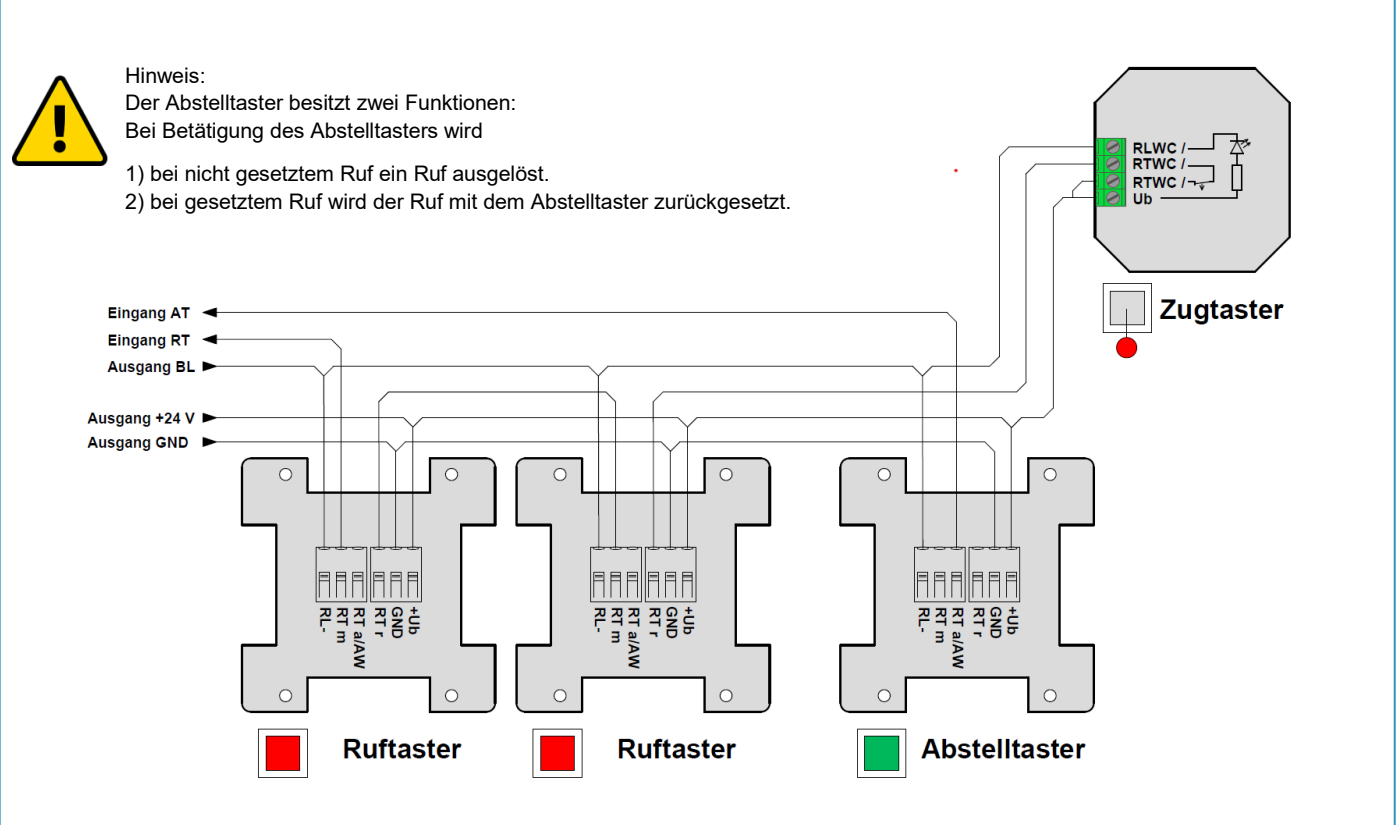


Bild 10: Anschaltungen Taster VarioVision V2



Regelmäßige Maßnahmen

Vorgeschlagen wird mindestens eine wöchentliche Besichtigung aller Rufelemente mit Prüfruf-Auslösung und Beobachtung aller Meldeelemente der Anlage, inklusive installierter Ruf-Weiterleitungen (Dienstzimmermodul/Wählgerät). Dabei sind alle Teile neben den Funktionen auch auf sichtbare Beschädigungen zu kontrollieren.

Die Zugtasternschnur ist inklusive des Abreiß-Sicherungsteils auf Beschädigung durch zu starken Zug zu prüfen.

Reinigung

Empfohlen wird ein weicher, leicht feuchter Lappen mit etwas Spülmittel ggfs. mit Zusatz von Desinfektionsmittel. Auf keinen Fall scheuernde oder ätzende Reinigungsmittel verwenden. Nur Desinfektionsmittel gem. EN 16615 bzw. VAH-Liste anwenden.

Technische Daten

Duo WC-Notruf-Leuchte:

Meldekontakt:	zur Rufweiterleitung
Anzeigen	LED, blaue Hintergrundbeleuchtung, automatisch umschaltend auf rote Signalbeleuchtung bei Ruf
Betriebsspannung:	24 V DC / ca. 100 mA
Lautstärke akustischer Signalgeber:	85 dB
Schutzklasse:	IP 30
Maße:	78 x 86 x 90 mm (BxHxT)
Gewicht	ca. 150 g

Taster VarioVision V2 DIN 18040:

Tastenfeld:	64 x 64 mm
Beschriftung:	Braille und erhabene Profilschrift (DIN 18040)
Signalisierung:	Findelicht bzw. Beruhigungslicht
Betriebsspannung:	24 V DC
Schutzklasse:	IP 67 von Vorne
Montage:	auf schutzartkonformer 55er Schalterdose
Maße:	80 x 80 x 19 mm (BxHxT)

Taster Vario:

Findelicht bzw. Beruhigungs Lampe
24 V DC
IP 40
81 x 81 mm (LxB)

Gewährleistung

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäßen oder bestimmungsfremden Gebrauch entstehen. Innerhalb der gesetzlichen Garantiezeit werden unentgeltlich Mängel des Gerätes beseitigt, die auf Material- oder Herstellungsfehlern beruhen, herstellerseitig wahlweise durch Reparatur oder Umtausch. Die Garantie erlischt bei Fremdeingriff oder unsachgemäßer Behandlung. Sie gilt nicht für den Verschleiß beweglicher Teile.

Serviceadresse

Wenden Sie sich dazu an den Lieferanten Ihrer ruftechnischen Ausrüstung.

Entsorgungshinweise

Altgeräte und Batterien dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Entsorgen Sie Altgeräte, Altbatterien und Verpackungsmaterial gemäß den geltenden Gesetzen und Entsorgungsvorschriften.



Das nebenstehende Symbol kennzeichnet Elektronikgeräte, die getrennt vom Hausmüll gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwendung zugeführt werden müssen. Altgeräte und Altbatterien können Schadstoffe enthalten, die der Umwelt und der menschlichen Gesundheit schaden können. Enthaltene Rohstoffe können durch ihre Wiederverwertung einen Beitrag zum Umweltschutz leisten.

Eine Entsorgung von Altgerät und Batterie hat getrennt zu erfolgen. Diese sind entweder an einer Sammelstelle für Elektrogeräte bzw. Batterien oder bei dem Inverkehrbringer abzugeben.



Verpackungsmaterial ist entsprechend der geltenden Gesetze und Entsorgungsvorschriften getrennt zu entsorgen.

Die Löschung personenbezogener Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät muss vom Endnutzer eigenverantwortlich vorgenommen werden.